



Eingebrannte Bilder Eine Ausstellung mit Werken von Ernst Volland

30. Mai 2009 – 2. Juli 2009 – Foyer der Heinrich-Böll-Stiftung

EUROPA 1989 
IM AUFBRUCH

Eingebrannte Bilder

Eine Ausstellung mit Werken von Ernst Volland

30. Mai 2009 – 2. Juli 2009 (Mo - Fr, 9.00 - 20.00 Uhr)

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Die Ausstellung «Eingebrannte Bilder» von Ernst Volland präsentiert Verfremdungen der zu Ikonen gewordenen Abbildungen historischer Ereignisse seit 1949.

Die ins kollektive Gedächtnis eingegangenen Aufnahmen werden durch ihre Unschärfen erneut in ihrer Funktion für die Erinnerung befragt und so der Gefahr der Erstarrung und des Bedeutungsverlustes entrissen.

Vernissage

Eingebrannte Bilder von Ernst Volland

Freitag, 29. Mai 2009, 18 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Es sprechen:

Ralf Fücks – Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

Prof. Bernd Hüppauf – New York University

Diskussion

Samstag, 30. Mai 2009, 18 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Mit Prof. Heinz Bude, Prof. Monika Flacke, Prof. Bernd

Hüppauf, Moderation: Harald Asel